

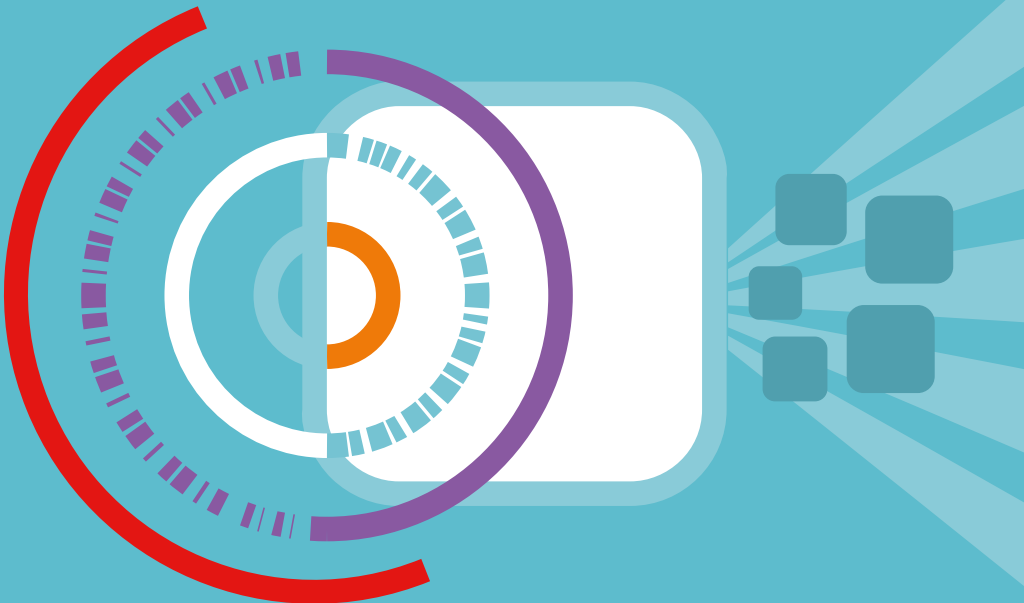
EINLADUNG

13. Oktober 2022, Düsseldorf

Das WSI ist ein Institut
der Hans-Böckler-Stiftung

PLATTFORMARBEIT VERSTEHEN: BERIT GLANZ LIEST AUS "AUTOMATON"

Veranstaltungsreihe mediate. (Pop)Kultur als Vermittler in der Transformation



PLATTFORMARBEIT VERSTEHEN: BERIT GLANZ LIEST AUS "AUTOMATON"

Automaton – eine digitale Arbeitsplattform – ist für die junge Mutter Tiff ein täglicher Arbeitsort. Die Plattform vermittelt online-basierte Jobs, die jedoch schlecht bezahlt sind. Für Tiff aber sind sie die einzige Möglichkeit, Geld zu verdienen, denn aufgrund ihrer Angststörung verlässt sie ihre Wohnung kaum. Dass der Konzern Automaton ihre Arbeit als Leistung einer KI teuer verkauft, beginnt sie erst zu ahnen, als sie über ihr Browserfenster Zeugin eines Verbrechens wird und niemandem davon erzählen darf.

Die Autorin Berit Glanz spielt in ihrem neuen Roman „Automaton“ mit den Seiten: Die Schattenseiten unhinterfragter Technikdominanz und prekärer online-vermittelter Arbeitsverhältnisse stoßen auf Chancen virtueller Solidarität und neuer Begegnungen. Wie bereits in ihrem ersten Roman „Pixeltänzer“ veranschaulicht Berit Glanz die vielschichtige Diffusion der Digitalisierung: Ihre Figuren wandeln stets zwischen der virtuellen Arbeits- und Lebensrealität und dem physischen Jetzt hin und her, ein Entweder-Oder gibt es nicht. Was diese digitale Umgebung mit Menschen und den Möglichkeiten macht, Einfluss auf die Gestaltung ihres Arbeitsumfeldes zu erwirken, sind unter anderem Fragen des Publikumsgesprächs im Nachgang der Lesung.

Die Lesung von Berit Glanz aus ihrem Roman „Automaton“ ist Teil der Veranstaltungsreihe unter dem Leitgedanken „mediate. (Pop)Kultur als Vermittler in der Transformation“.

Der technologische Fortschritt und seine gesellschaftlichen wie ökologischen Auswirkungen waren häufige Bezugspunkte in Literatur, Musik und Kunst in der Vergangenheit, und sind es auch gegenwärtig. Aspekte der digitalen und sozial-ökologischen Transformation begegnen uns ganz selbstverständlich in Form kultureller Reflexionen unseres Alltags, wenn Coding in der Literatur längst nicht mehr nur als Nischenkompetenz Einzelner beschrieben wird, eine Stadtführung durch Apps interaktiv und partizipativ gestaltet werden kann, die Besorgnis um drängende Schritte zur Bewältigung des Klimawandels in einer Liedzeile zum Ausdruck kommt oder einzelne Berufe vom Arbeitsmarkt verschwinden und im Museum landen.

Gleichzeitig ist zu beobachten, dass die Ausdrucksformen durch die Digitalisierung selbst und mit neuen Medien an Vielfalt, Dynamik und Reichweite gewinnen.

Wir interessieren uns deshalb für die Rolle, die (Pop)Kultur in Veränderungsprozessen einnimmt und fragen: Wie greifen (pop)kulturelle Strömungen Inhalte der digitalen und sozial-ökologischen Transformation auf? Mit welchen medialen Mitteln und an welchen Orten? Wie werden die Wahrnehmung und das Verständnis von Transformationsprozessen davon geprägt? Schafft (Pop)Kultur eine Verständigung im Gemeinsamen? In der Veranstaltungsreihe treffen sich Wissenschaft und Kultur. Wir gehen Geschichten nach und diskutieren Eindrücke, Bilder, Filme und musikalische Strömungen im Licht der Transformation.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und laden Sie sehr herzlich ein!

PROGRAMM

Donnerstag, 13. Oktober 2022

19:00 **Lesung von Berit Glanz aus ihrem Roman „Automaton“
mit anschließendem Publikumsgespräch**

Moderation: Anna Seibt

INFORMATION

Veranstalter	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung
Veranstaltungsort	ZAKK Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation Studio Fichtenstraße 40 40233 Düsseldorf
Organisation	Hans-Böckler-Stiftung Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut Magdalena Polloczek Georg-Glock-Straße 18 40474 Düsseldorf Tel.: +49 (0)211 7778-333 Magdalena-Polloczek@boeckler.de
Anmeldung	Wir bitten um vorherige Anmeldung unter folgendem Link: https://bit.ly/3HiDFYF
Hinweise	Der Eintritt ist kostenlos. Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.
Teilnahmebedingungen	Die Veranstaltung findet unter 3G-Bedingungen statt. Bringen Sie daher bitte einen Nachweis über eine vollständige Impfung gegen Covid19, einen Nachweis der Genesung von Covid19 (nicht älter als 90 Tage) oder einen Nachweis eines negativen Schnelltestes, nicht älter als 24 Stunden, sowie einen Lichtbildausweis mit.

INFORMATION

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

www.boeckler.de